

# Akademie des Handwerks an der Unterweser e.V.



## Unterrichtsform / Dauer:

berufsbegleitend, Gesamtdauer der  
Meisterausbildung ca. 2,5 - 3 Jahre

## Zeiten: Teile I und II

2 Abende pro Woche (18:00 – 21:15 Uhr)  
samstags (08:00 – 13:00 Uhr)

## Teile III und IV

als Teil- oder Vollzeitkurs

## Kosten und Beginn:

aktuelle Informationen unter  
[www.akademie-bremerhaven.de](http://www.akademie-bremerhaven.de)

## Meister-BAföG und weitere Förderung:

Mit „Meister-BAföG“ reduzieren sich die  
Gebühren um fast 50%.  
Weitere Förderungsmöglichkeiten:  
„Bildungsprämie“, „Bremer Weiterbildungs-  
scheck“ – fragen Sie uns!

### Sie erreichen unser Sekretariat:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 14:00 Uhr  
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr  
Individuelle Beratungstermine (gerne außerhalb  
dieser Zeiten) nach telefonischer Absprache.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

## Akademie des Handwerks an der Unterweser e.V.



Columbusstraße 2  
27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 - 185-223

Telefax: 0471 - 185-303

E-Mail: [info@akademie-bremerhaven.de](mailto:info@akademie-bremerhaven.de)  
[www.akademie-bremerhaven.de](http://www.akademie-bremerhaven.de)

## Vorbereitung auf die Meisterprüfung

## Metallbauer- Handwerk und Feinwerkmechaniker- Handwerk



Anerkannt nach dem  
Weiterbildungsgesetz  
im Lande Bremen



Qualitätsmanagement  
Wir sind zertifiziert  
Regelmäßige freiwillige  
Überwachung nach ISO 9001:2008

## Karriere mit der Meisterausbildung

Die Meisterausbildung gehört zu den beliebtesten Aufstiegsfortbildungen in Deutschland.

Mit ihr schaffen Fachkräfte die Grundlage für ihre Karriere im Betrieb oder für ihre berufliche Selbstständigkeit/Existenzgründung.



### Teil I und II:

- Fachtheorie Metall- u. Stahlbautechnik
- Werkstoffkunde
- Konstruktion AutoCAD
- Schweißtheorie und -praxis (Metallbau)
- CNC-Technik (Feinwerktechnik)
- Auftragsabwicklung: Planung und Bewertung von Aufträgen mit Vor- und Nachkalkulation

ca. 800 Std.

- Betriebsführung und Betriebsorganisation, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik- und Marketingmaßnahmen
- Projekte von der Kundenanfrage über die Konstruktion und Fertigung bis zur Rechnungsstellung
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung

### Teil III:

ca. 180 Std. (Vollzeit inkl. Selbstlernanteil) oder 220 Std. (Teilzeit)

Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HwO) + 40 Std.:

**Handlungsfelder I-III:** Rechnungswesen, Rechtsvorschriften, Marketing, Finanzplanung, Personalplanung, Organisation, Controlling

**Handlungsfeld IV:** Buchhaltung im Handwerksbetrieb

Bei Teilnahme an dem zusätzlichen Handlungsfeld IV (Modul)\* erlangen die Teilnehmer den Abschluss „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung“, der eine Voraussetzung für weitere kaufmännische Weiterbildungen im Handwerk ist.

\* Von vier möglichen Wahlmodulen bietet die Akademie des Handwerks das Modul „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ an.

### Teil IV

100 bzw. 120 Std.

**Ausbilder-Eignungsprüfung:**

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen; Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken; Ausbildung durchführen; Ausbildung abschließen.

## Metallbauer-Handwerk u. Feinwerkmechaniker-Handwerk

### Know-how in vielen Bereichen

Meister verfügen über Know-how in vielen Disziplinen.

Dank der umfassenden Ausbildung an der Akademie des Handwerks sind sie nicht nur Experten in ihrem Gewerk, sondern auch in der Unternehmensführung, zum Beispiel bei der Planung und Abwicklung von Aufträgen sowie bei der Entwicklung von Unternehmensstrategien.

Fotos: cc-vision, kreishandwerkerschaft

